



Special Olympics Baden-Württemberg



Wettbewerbsregeln Feldfußballturniere Baden-Württemberg (Stand 20.März 2020)

- Die Spiele werden je nach TN-Zahl in 3 – 4 Leistungsklassen in Turnierform ausgetragen.
- Die beiden Gruppenbesten der Kategorien A, B, C und D der 4 Regionen nehmen am Endrundenturnier von Special-Olympics in Baden-Württemberg teil.
- Innerhalb der regionalen Qualifikationsturniere sind Auf- und Abstiegsregeln zulässig und gewünscht.
- Pro Mannschaft muss mindestens ein/e Betreuer/in dabei sein.
(Vorgeschrieben von Special Olympics ist normalerweise mindestens eine 1 : 4 Betreuung!)

Spielberechtigt sind Spieler/innen ab dem 12. Lebensjahr.

Sollte am Turniertag eine Mannschaft durch Ausfälle zu wenig Spieler/innen haben, ist es möglich, andere Spieler/innen nachzumelden, aber nicht aus einer höheren Kategorie.

Dieser und andere Sonderfälle bedürfen immer der Absprache mit der jeweiligen Turnierleitung, die auch sonst letztendlich alle Entscheidungen trifft.

(Zuwiderhandlungen können zu Punktabzug für die Mannschaft und Disqualifikation von Spielern/innen führen.)

Einteilungsmodus

Empfohlen wird eine Auf- und Abstiegsregel entsprechend den regionalen Bedingungen,

diese sollte von einem technischen Gremium überwacht und gegebenenfalls verändert werden. (Aufgaben und Zusammensetzung des Technischen Gremiums können bei SO-BW

angefordert werden)

Die Spiele werden in 4 Leistungskategorien durchgeführt.

Kategorie A:

- Mannschaft führt häufig komplexe Spielzüge durch (z.B. Doppelpass, Direktspiel)
- Mannschaft hat sehr gut entwickeltes Spielverständnis (z.B. Raumaufteilung, Taktik)
- Spieler/innen zeigen technisch sehr anspruchsvolle Fähigkeiten (z.B. Kopfbälle, Volleyschuss, Dribblings)
- Spieler/innen sind motorisch versiert.
- Spieler/innen besitzen ein gleichmäßig hohes Spielniveau.

Kategorie B:

- Mannschaft führt teilweise komplexe Spielzüge durch (z.B. teilweise Doppelpass, meist Passspiel)
 - Spieler/innen zeigen technisch anspruchsvolle Fähigkeiten (z.B. Ballannahme, Ballmitnahme, einfache Dribblings)
- oder
- 1-2 Spieler/innen der Mannschaft haben Kategorie A- Niveau.
 - Spiel beruht primär auf Einzelaktionen dieser /des/ der Spieler/s/innen.

- Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei manchen Spielern/innen eingeschränkt.
- Innerhalb der Mannschaft ist ein Leistungsgefälle erkennbar.

Kategorie C:

- Mannschaft führt sehr einfache Spielzüge durch (z.B. teilweise Passspiel)
- Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei vielen Spielern/innen eingeschränkt.

oder

- 1-2 Spieler/innen der Mannschaft haben Kategorie B-Niveau.
- Spiel beruht primär auf Einzelaktionen dieser /des/ der Spieler/s/innen.
- Innerhalb der Mannschaft ist ein deutliches Leistungsgefälle erkennbar.

Kategorie D:

- Mannschaft kann „praktisch“ keine Spielzüge durchführen (z.B. kein Passspiel)
- Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei allen Spielern/innen eingeschränkt.
- Spieler/innen spielen oft „aus dem Stand“.
- Alle Spieler/innen haben große Schwierigkeiten in Sachen Spielverständnis (z.B. Raumaufteilung, Taktik)
- Spieler besitzen ein gleichmäßig hohes Spielniveau.

Bei ausreichender Feldgröße wird in allen Kategorien A, B, C und D mit 7-er Mannschaften (6 Feldspieler/innen + Torspieler/in) gespielt

Turnierreglement

Für den Ablauf und die Regeln ist die jeweilige Turnierleitung (gegebenenfalls mit Schiedsgericht und Technischem Gremium) verantwortlich. Regionale Abweichungen sind möglich!

- Der Turnierplan wird am Spieltag an alle Mannschaften ausgegeben.
- Jedes Spiel wird in der Regel von einem geprüften DFB-Schiedsrichter/in geleitet.
- Die Spieldauer beträgt je nach Turnierrahmen 10-12 Minuten ohne Seitenwechsel.

Spielfeld

- Es wird in der Regel auf der Hälfte eines normalen Spielfelds gespielt, (ca. 45x35m)
- Das Tor misst in der Regel 4m x 2m oder 5m x 2m
- Der Strafraum ist zu markieren und ca. 12m lang und 9m breit

Spieler

In allen Kategorien ist eine gemischtgeschlechtliche Zusammensetzung möglich und erwünscht. Mitarbeiter/in und sonstige Begleitpersonen dürfen nicht als Spieler/in oder Torspieler/in eingesetzt werden.

Die Einteilung der Spieler/in in die Kategorien ist zunächst dem/ Trainer/in überlassen, das Schiedsgericht kann jedoch, bei ersichtlicher Fehleinschätzung, einzelne Spieler/in für das Turnier ggf. ausschließen.

Die Spieler/in dürfen nur in einer Mannschaft antreten.

Ausnahmefall: Nur im Verletzungsfall kann nach Rücksprache mit der Turnierleitung (Schiedsgericht) ein Spieler/in derselben Einrichtung aus der Mannschaft einer anderen Kategorie eingesetzt werden oder gegebenenfalls auch von anderen Mannschaften ausgeliehen werden, sofern er nicht spielstärker ist.

Mannschaften

- Die Trikots der Spieler/in sollen nummeriert sein. Name und Nummer müssen mit

den Meldeunterlagen übereinstimmen. Es wird auf ein ordentliches Erscheinungsbild Wert gelegt, d.h. Trikots in die Hose, Feldspieler dürfen keine Kappen oder Mützen während des Spiels tragen. Wegen der Verletzungsgefahr müssen Ketten, Uhren, Ringe usw. vor dem Spiel abgelegt werden. Piercings an Ohren und im Gesicht sind zu entfernen oder mindestens abzukleben.

- Die jeweiligen Mannschaftspaarungen sollten sich farblich unterscheiden. Wenn bei zwei Mannschaften die Trikots gleichfarbig sind, muss die zuerst im Spielplan genannte Mannschaft das von der Turnierleitung bereitliegende Überziehleibchen überstreifen.
Es dürfen keine Schraubstollen an den Kickschuhen getragen werden.
Schienbeinschoner sind Pflicht. Metallstollen sind nicht erlaubt
- Eine Mannschaft ist spielbereit, wenn mindestens 6 Spieler/innen von denen 1 als Torwart kenntlich sein muss, auf dem Spielfeld sind.
- Die Betreuer/in können ihre Spieler/in in jeder Spielpause beliebig oft auswechseln. Auswechslungen können auch ohne das Signal des/der Schiedsrichters/in hin vorgenommen werden.
- Die Ersatzspieler/in halten sich auf der Ersatzbank auf. Am Spielfeldrand dürfen sich nur die Betreuer/in der spielenden Mannschaften aufhalten
- Die erstgenannte Mannschaft spielt immer von Links nach Rechts von der Turnierleitung aus gesehen und hat Anstoß

Regeln und Spielbestimmungen

Die Abseits- und Rückpassregel ist in allen Kategorien aufgehoben. Das heißt, der/die Torspieler/in darf den Ball bei einem Rückpass vom eigenen Spieler/in aufnehmen

(im Gegensatz zu Regeln SOD)

Tore können von überall erzielt werden.

Bei allen Spielfortsetzungen (Anstoß, Freistoß, Eckball, Einkick, etc.) müssen die gegnerischen Spieler/innen immer mindestens 5m vom Ball entfernt stehen.

Anstoß

- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gestoßen wurde und sich bewegt. Der ausführende Spieler/in darf den Ball nicht ein zweites Mal spielen, bevor dieser von einem anderen Spieler/in berührt worden ist. Der Ball kann in jede beliebige Richtung gespielt werden.

Tor

- Ein Tor ist gültig erzielt, wenn der Ball vollständig die Torlinie zwischen dem Torpfosten und unter der Querlatte überquert hat.

Eckstoß

- Zu einem Eckstoß kommt es, wenn der Ball über die Torauslinie gelangt ist und als letztes von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschl. Torwart) berührt wird.

Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

Ballabstoß vom Tor

Der Torabstoß kann vom Torspieler/in auch durch Rollen oder Werfen ersetzt werden. Der Ball ist erst im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler/in darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Der Ballabstoß vom Tor muss wiederholt werden, wenn der Ball von einem gegnerischen Spieler innerhalb des Strafraums berührt wurde.

Einwurf

- Überquert der Ball die Seitenlinie, gibt es einen Einkick,

Strafstoß

- Der Strafstoß wird von der 7 m-Marke ausgeführt. Alle Spieler/innen außer dem für den Strafstoß ausgewählten Spieler/in und dem Torspieler/in müssen sich außerhalb des Strafraumes, innerhalb des Spielfeldes, hinter dem Strafstoßpunkt, sowie mind. 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Freistoß

- Bei einem Freistoß müssen die gegnerischen Spieler mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Freistoß, der einer Mannschaft innerhalb des eigenen Strafraums gewährt wird, wird der Ball durch Torwart oder Feldspieler mittels Schießen wieder in das Spiel gebracht. Es gibt direkte und indirekte Freistöße.

Siebenmeterschießen

Kommt es zu einem Siebenmeterschießen treten jeweils 3 Spieler/innen jeder Mannschaft im Wechsel gegeneinander an. Bei einem Gleichstand nach den 6 Schützen, treten dann jeweils nur noch ein Spieler/in pro Mannschaft (dieselben Schützen/innen, Reihenfolge egal) an, bis eine Entscheidung gefallen ist. Ein Spieler/in darf erst dann wieder schießen, wenn die anderen beiden Spieler seiner Mannschaft geschossen haben.

Verwarnung und Feldverweis

Die Schiedsrichter/in haben folgende Sanktionsmöglichkeiten:

- Verwarnung (Gelbe Karte)
- Feldverweis auf Zeit (2 Minuten)
- Feldverweis (Rote Karte)

Bei Torerzielung gegen die in Unterzahl spielende Mannschaft, kann diese sich wieder ergänzen, nicht aber durch den/die Spieler/in, die den Feldverweis erhalten hat.

Beim Feldverweis auf Zeit kann die Mannschaft nach 2 Minuten wieder mit demselben Spieler/in ergänzt werden.

Beim Feldverweis (Rote Karte) ist der Spieler/in für das laufende Spiel gesperrt, seine Mannschaft kann aber nach 2 Minuten wieder durch einen anderen Spieler/in ergänzt werden.

Bei einem Feldverweis durch rote Karte tritt das Schiedsgericht zusammen und entscheidet über weitere Maßnahmen.

Ein Spelausschluss eines/einer Spielers/in, für das gesamte Turnier, bzw. auch der Spelausschluss des gesamten Teams, auch in Verbindung mit Anlagenverbot, kann in schweren Fällen erfolgen. Die Entscheidung trifft das Schiedsgericht.

Schiedsrichter und Schiedsgericht

Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen und können nicht angefochten werden.

Bei sonstigen Streitfragen entscheidet ein Schiedsgericht. Dieses setzt sich aus dem Schiedsrichter (gegebenenfalls mit Unterstützung Oberschiedsrichter), der Turnierleitung (gegebenenfalls mit Unterstützung Fußballkoordinator), und eines/einer unbeteiligten Mannschaftsbetreuer/in zusammen. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Spielwertung

- Für einen Sieg gibt es 3 Punkte
- Für ein Unentschieden gibt es je 1 Punkt
- Bei Punktegleichheit gilt:

Bei Punkt – und Torgleichheit erfolgt ein 7m Schießen, ist dies nicht möglich entscheidet der direkte Vergleich ist dieser unentschieden entscheidet das Los.

Richtlinien für die Trainer/in

Eingreifen

- Trainer und Betreuer dürfen sich nur an der Seitenlinie aufhalten.
- Das Spielfeld darf nur auf ein Zeichen des Schiedsrichters zur Behandlung von Verletzungen betreten werden.
- Verstöße können zum Platzverweis des Trainers durch den Schiedsrichter führen.

„Direct coaching“

- Das intensive Dirigieren von Spielern während des Spiels soll auf ein Minimum reduziert werden. Verstöße werden von der Turnierleitung geahndet!